

„Forum MGG“: Werner Müller mixt Tierisches und Menschliches

„Gestatten Sie, ich bin ein Schaf“

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Der Schauspieler, Regisseur und Pantomime Werner Müller gastiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum MGG“ am Freitag, 12. Juni, mit seinem Programm „Gestatten Sie, ich bin ein Schaf“ um 19 Uhr in der Mensa des Matthias-Grünewald-Gymnasiums. Er lädt bei diesem Abend dazu ein, das Tierische im Menschen und das Menschliche im Tier neu zu entdecken.

Auf vielfachen Wunsch hat Werner Müller ein Programm erarbeitet, in dem er spielt, worin er eine unvergleichliche Meisterschaft erreicht hat: er wird zum Schaf, wird als Affe zum Menschen und zieht als Löwe mit den Schafen. Werner Müller „lebt“ und spielt bekannte und un-



Das Tier im Menschen: Werner Müller in Aktion. REPRO: FN

bekannte Fabeln, Gedichte und Texte in der für ihn typischen Mischung aus Körpertheater, Rezitation und Pantomime und erweckt damit ein ganzes Panoptikum an eigentümlichen und zum Teil recht skurrilen Tieren und Wesen zum Leben.

Einzig der Körper und sein Schwerpunkt dienen Werner Müller hierbei als „Instrument“. Selbst der scheinbar unspielbare Nachtgesang eines Fisches, der sich bei Christian Morgenstern lediglich als eine Folge von Strichen und Bögen liest, dient Werner Müller als Vorlage für eine vergnügliche Darstellung eines sich in den Schlaf „singenden“ Fisches.

Bei seinen tierisch-literarischen Streifzügen ist er immer wieder auf die wundervollen Gedichte Christian Morgensterns gestoßen, dessen heiter ironischer Blick auf die Tierwelt Werner Müller dazu anregte, die verblüffende Ähnlichkeit so mancher Zeitgenossen mit ihren tierischen Verwandten darstellerisch zum Ausdruck zu bringen. So darf sich der geneigte Zuschauer von Müllers Darstellungskunst verblüffende Einsichten in das fuchshafte Wesen, die wölfische Gerissenheit oder die pfauenartige Selbstgefälligkeit seiner Mitmenschen erhoffen. Karten für das tierische Vergnügen sind ab 18.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.